

"WERT-voller Lebensraum Schule"

2. Regionale Fachtagung Mittelfranken

am 21. März 2009, 10.00 – 15.00 Uhr

an der

Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg

Deutschherrnstraße 10

90429 Nürnberg

Der Titel des 2. Erziehungskongresses der Regierung von Mittelfranken ist als Vision und zugleich als Auftrag zu verstehen. In einer Zeit großer Erziehungsdefizite, mangelnder Orientierungshilfen, mächtiger medialer Miterzieher, schwindender positiver Vorbilder, der teilweisen Tolerierung unsozialer und egozentrischer Verhaltensweisen, unsicherer Lebensverhältnisse für einen größer werdenden Teil unserer Kinder und Jugendlichen ist mehr denn je ein gemeinsames Ringen darum notwendig, wie Schule heute als Stätte nachhaltiger Erziehung gestaltet werden kann.

Wir wissen, dass im Rahmen der Primärsozialisation oder außerhalb der Schule erworbene Wertevorstellungen, Verhaltensweisen, Konflikt- und Lösungsstrategien nicht einfach "weggeklickt" oder ausgelöscht werden können. Schule hat jedoch, quasi im Kontrapunkt zu anderen Lebenswelten, die Möglichkeit und die Chance einen kultivierten "WERT-vollen" Lebensraum zu gestalten und anzubieten. Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist, dass zwischen allen an der einzelnen Schule Beteiligten ein Konsens darüber entwickelt wird, welche Werte das tägliche Miteinander, den Umgang mit sich selbst, mit Aufgaben und Sachen bestimmen sollen, von welchen Werten das erzieherische Handeln geleitet sein soll.

Begriffe wie Friedfertigkeit, Toleranz, Mut, Partnerschaftlichkeit, Gemeinschaftssinn, Achtsamkeit, Nächstenliebe... werden dabei häufig genannt, lassen sich facettenreich diskutieren und als Basis für einen "WERT-vollen" Lebensraum begründen. Eltern sind sich rasch einig, dass sie ihre Kinder in eine von diesen Werten geprägte Lebenswelt täglich gerne entlassen. Wir Erwachsene leben, wie auch unsere Kinder, in einer solchen Umgebung lieber als in einer Welt, in der die Willkür des Stärkeren, in der Gewalt oder Egozentrik vorherrschen.

Die Wertefrage und die Werteerziehung streben ihrer Natur nach natürlich zur Praxis – "es gibt nichts Gutes, außer man tut es" (Erich Kästner). Der an einer Schule errungene Wertekonsens stellt die Grundlage und den Maßstab für alle weiteren pädagogischen Entscheidungen dar. Zahlreiche Schulen in Mittelfranken haben Ihre Schulentwicklung über diesen Weg erziehungswirksam ausgerichtet, haben auf der Grundlage eines Wertekonsens kreativ und ideenreich Rahmenbedingungen, Methoden und Projekte entwickelt, die zum werteorientierten Handeln im schulischen Alltag einladen.

Die 2. regionale Fachtagung findet am **Samstag, 21. März 2009, in Nürnberg** statt. Sie wendet sich an Lehrkräfte der Grund- und Hauptschulen, sowie der Förderschulen und der beruflichen Schulen, an Schulleitungen, an alle Lehrkräfte, die in der Beratung tätig sind, an die Seminare zur Ausbildung von Lehrkräften, an Eltern und außerschulische Partner.

Ab 09.15 Uhr ist ein "Coming in" mit Aushändigung der Tagungsunterlagen geplant. Die Tagung beginnt um 10.00 Uhr.

Herr Professor Dr. Joachim Kahlert wird in seinem Vortrag (10.15 – 11.45 Uhr) theoretisch fundiert und praxisnah Antworten auf die Frage geben, unter welchen Voraussetzungen und über welche Wege Werteerziehung in der heutigen Zeit gelingen kann.

Im Anschluss ist eine Pause mit kleinem Imbiss und Zeit für kollegialen Austausch eingeplant.

In der folgenden Workshoprunde (12.15 – 13.45 Uhr) wird aus verschiedensten Blickwinkeln der Frage nachgegangen, wie Schule im Zusammenwirken aller Beteiligten als WERT-voller Lebensraum gestaltet werden kann. Die von den Workshopleiterinnen und Workshopleitern gesetzten Themen lassen interessante Zugänge und Schwerpunktsetzungen erwarten.

Die Veranstaltung schließt um 15.00 Uhr nach einer Podiumsdiskussion.

Workshopangebote:

1. Acht Sachen, die Erziehung stark machen
2. Zu Werten unterwegs in Schule und Wirtschaft – Impulse aus der Unternehmensethik für eine werteorientierte Schulentwicklung
3. "Kinder philosophieren: Was ist uns wertvoll?"
4. WERTE-voll handeln lernen
5. Ich bin o.k. – du bist o.k. - gewaltfrei Position beziehen
6. Auf dem Weg zu einer werteorientierten, sozialwirksamen Schule
- Die Arbeit mit dem Instrument Sozialziele-Katalog -
7. Orientiert ins Leben gehen – Elternhaus und Schule wirken zusammen
8. Als Schule einen Namen führen, weil er uns WERT-voll ist
9. Das ist uns die Sache WERT! Mit Kindern über Werte nachdenken und ins Gespräch kommen.
10. Werte sind Fixsterne – praktische Beispiele für eine werterorientierte Gewaltprävention
11. Wir planen Unterricht! Planen wir auch Erziehung? Vom Lehrplan zum Erziehungs- und Bildungsplan
12. Was Kindern und Jugendlichen wertvoll ist – Ergebnisse neuer Studien
13. Werteerziehung in Schule und zuhause – wie geht das zusammen?
14. Eine Schulfamilie macht sich auf den Weg - Werte klären und leben
15. Werte klären – soziale Ziele formulieren – Schulleben gestalten
16. Chancen einer zielgerichteten Werteerziehung im Rahmen des Aufbaus einer gebundenen Ganztageschule

Schule als WERT-vollen Lebensraum gestalten – vom Motto zur Umsetzung. Schulaufsicht, Schulleitungen und Kollegien wissen um Auftrag und gesellschaftliche Notwendigkeit. Der Kongress soll Hilfen und Anregungen sowie Gelegenheit zum Austausch bieten.

Die Anmeldung zur 2. Fachtagung kann ab sofort unter <https://www.hubik.bayern.de/werte> erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

W. Schwamborn
Ltd. Regierungsschuldirektor